2. Bezirksklasse Herren Osnabrück-Nord

TSG Burg Gretesch : TuS Engter
Freitag, 23.02.2024, 20:00 Uhr

Schubert in Einzel und Doppel ungeschlagen

Als das abschließende Doppel gespielt war, lagen sich die Spieler des TuS Engter am Freitagabend in den Armen: Lauxtermann / Renzenbrink hatten gerade ihr Doppel für sich entschieden und nach rund 4 Stunden Spielzeit somit für den nicht unverdienten 7:9-Endstand (31:38 Sätze) in der 2. Bezirksklasse Herren Osnabrück-Nord Partie gegen die TSG Burg Gretesch gesorgt. Eine überzeugende Leistung zeigte an diesem Tag Torsten Schubert, der in seinen Spielen souverän agierte und ungeschlagen blieb.

Das Spiel lief wie folgt ab: Glücklich über ihren 3:2-Erfolg gegen Andree / Rosenke waren die Gastgeber Steffens / Buntrock. Wie eng dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des letzten Satzes, der mit lediglich zwei Punkten Differenz endete. Zwischenzeitlich konnten Stempel / Günther zwar einen Satz gewinnen, verloren die Partie gegen Lauxtermann / Renzenbrink aber trotzdem deutlich mit 4:11, 13:11, 9:11, 8:11. Der gute Start half im Endeffekt nichts, so dass Nilsson / Brockmeyer eine Niederlage in vier Sätzen gegen Schubert / Diller kassierten. Nach den anfänglichen Doppeln standen sich nun der Topspieler des Gastgebers und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 1:2 gegenüber. Axel Stempel besiegelte wiederum mit einem 3:1 gegen Stefan Renzenbrink einen Punkt für sein Team. Kurzfristig sah es gut aus, aber letztlich war Michael Steffens bei seiner 1:3-Niederlage von Stefan Lauxtermann dann doch niedergerungen worden. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Beim Stand von 2:3 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz zum Einsatz kam. Einen hart erarbeiteten Erfolg feierte hingegen Ingo Nilsson beim 3:2 gegen Uwe Rosenke, mit dem er einen Punkt für seine Mannschaft beisteuerte. Andreas Günther bezwang anschließend Nils Andree in einem sehr ausgeglichenen Spiel erst im Entscheidungssatz, also folglich mit 3:2 Sätzen. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Punkten Unterschied. Bei einem Spielstand von 4:3 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Sah es nach Verlust des ersten Satzes im Spiel gegen Bodo Diller zunächst nicht gut aus, so gewann Dierk Buntrock im Anschluss die Folgesätze und damit die gesamte Partie. Nicht so gut lief es für Dirk Brockmeyer bei seinem 0:3 gegen Torsten Schubert. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler der TSG Burg Gretesch und des TuS Engter. Kurz musste er zittern, aber letztlich war Axel Stempel bei seinem 3:1 gegen Stefan Lauxtermann doch überlegen. Das Einzel zwischen Michael Steffens und Stefan Renzenbrink endete mit einem hart erarbeiteten 3:2-Erfolg für den Gastgeber und entsprach damit den Erwartungen vor der Partie, da man anhand der TTR-Werte von einem ausgeglichenen Match ausgehen musste. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Bällen Unterschied. Ein Satz reichte nicht, weshalb Ingo Nilsson das Spiel gegen Nils Andree, letztendlich auf Basis der TTR-Werte überraschend mit 1:3 verlor. Schaut man sich das Spiel in der Gesamtbetrachtung an, so wurde es nicht richtig eng. Durch diese Niederlage verändert sich die Anzahl an Niederlagen von Nilsson damit auf 10, während er bislang 14 Erfolge seit Beginn der Spielzeit verzeichnen konnte. Die Spielstandsanzeige vor dem Spiel der beiden Vierer zeigte ein 7:5. Nur einen Satzerfolg verbuchte Andreas Günther bei seiner Niederlage gegen Uwe Rosenke. Durch diese Niederlage verändert sich die Anzahl an Niederlagen von Günther damit auf 8, während er bislang 15 Erfolge seit Beginn der Spielzeit verzeichnen konnte. Gekämpft bis zum Schluss hatte Dierk Buntrock im Match gegen Torsten Schubert. Jedoch musste er trotzdem ein 2:3 in einem im Vorfeld als in etwa ausgeglichen eingeschätzten Spiel unterschreiben. Auch rückblickend war es eine wirklich spannende Partie. Durch das Ergebnis dieses Einzels liegt die Saison-Bilanz von Buntrock nun bei

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 24.02.2024 (01:27) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

14:8, während Schubert bislang 19 Siege und eine Niederlage zu verzeichnen hat. Auf Messers Schneide stand die Partie zwischen Dirk Brockmeyer und Bodo Diller, bevor sich der Gastspieler mit 4:11, 11:3, 11:6, 6:11, 5:11 durchsetzte. Bevor sich die beiden Doppel final duellierten, stand es 7:8 für die Gäste. Im abschließenden Schlussdoppel ging es dann um alles. Auch wenn zwischendurch Hoffnung aufflackerte, konnten Steffens / Buntrock ihren Gegnern Lauxtermann / Renzenbrink letztlich beim 13:15, 11:5, 6:11, 7:11 nicht gefährlich werden. Ein umkämpfter Teamerfolg für den TuS Engter war unter Dach und Fach.

Nach diesem Ergebnis weist die TSG Burg Gretesch nun ein Punktekonto von 16:12 Punkten auf, während der TuS Engter vor dem nächsten Spiel, das am 24.02.2024 gegen den SSC Dodesheide ansteht, 24:4 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft der TSG Burg Gretesch bestreitet unterdessen das nächste Spiel am 01.03.2024 gegen den Quakenbrücker SC.

Statistik:
TSG Burg Gretesch
Doppel: Steffens / Buntrock 1:1, Stempel / Günther 0:1, Nilsson / Brockmeyer 0:1
Einzel: A. Stempel 2:0, M. Steffens 1:1, I. Nilsson 1:1, A. Günther 1:1, D. Buntrock 1:1, D. Brockmeyer 0:2
TuS Engter
Doppel: Lauxtermann / Renzenbrink 2:0, Andree / Rosenke 0:1, Schubert / Diller 1:0
Einzel: S. Lauxtermann 1:1, S. Renzenbrink 0:2, N. Andree 1:1, U. Rosenke 1:1, T. Schubert 2:0, B. Diller 1:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 24.02.2024 (01:27) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").